

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,**

nun sind es keine 4 Wochen mehr bis zur Bundestags- und Landtagswahl am 22. September. Auch in unserem eigenen Volk haben Männer und Frauen ihr Leben gegeben, damit wir heute wählen können. Darum sollte man egal wie sehr man sich über Parteien und Politiker auch manchmal ärgert auf jeden Fall wählen gehen! Und das geht zum Beispiel auch per Briefwahl!



Ihr und Euer

Peter Tauber

Stellungnahme zum Spatenstich

"Mit dem Spatenstich zum Neubau der Brücke über die Bahnstrecke in Hasselroth-Niedermittlau beginnt ein Projekt, das bereits seit langem herbeigesehnt wird. Ich freue mich, dass der Bund das Projekt mit knapp 4 Millionen Euro zu einem Drittel bezuschusst und es damit erst möglich gemacht hat. Bisher mussten Durchreisende sehr lange Wartezeiten in Kauf nehmen, um Durchlass an der Bahnstrecke zu erhalten, die als eine der am stärksten befahrenen Strecken in Deutschland gilt.



Tauber beim Spatenstich.

Foto: Tauber

Dies entlastet neben den Pendlern und Durchreisenden, bei denen die Bahnschranke berühmt-

berüchtigt ist, insbesondere auch die Anwohner in der Bahnhofsiedlung. Sie werden durch den täglichen Rückstau an den geschlossenen Schranken permanent stark belastet. Mit der Fertigstellung des Projektes können wir dieses Problem zu den Akten legen. Ein besonderer Dank gilt hier dem Landtagsabgeordneten Hugo Klein so wie Bürgermeister Uwe Scharf, die sich seit vielen Jahren für das Projekt eingesetzt haben. Dass dieser Einsatz nun belohnt wird, ist sehr erfreulich und zeigt, dass man in der Politik durch hartnäckiges Bohren an den entsprechenden Stellen viel erreichen kann.", so Peter Tauber.

Tauber präsentiert seine Werbelinie zur Wahl



Peter Taubers Werbelinie.

Foto: Koch

Gemeinsam mit seinem Team hat sich Tauber eine individuelle Kampagne ausgedacht. So präsentierte er für jeden einzelnen Ort, der zu seinem Wahlkreis gehört ein eigenes Plakat. "Unser Wahlkreis ist sehr unterschiedlich. Vom Vogelsberg über die Wetterau bis in das Kinzigtal und den Spessart hat unser Wahlkreis eine sehr individuelle Prägung. Dem wollte ich mit insgesamt 27 Plakatmotiven Rechnung tragen", so Tauber. Die Bilder zeigen jeweils bekannte Plätze aus dem jeweiligen Ort mit hohem Wiedererkennungswert. "Ich möchte damit zum Ausdruck bringen, dass mir jede einzelne Stadt und jede einzelne Gemeinde wichtig ist und ich den Wahlkreis nicht als abstrakte Größe ansehe", so Tauber. In den zurückliegenden Monaten bin ich viel unterwegs gewesen und habe viel über die Kommunen in Vogelsberg und Wetterau gelernt, die bislang noch nicht zu meinem bisherigen Wahlkreis gehört haben. Die Bürger können sich darauf verlassen, dass ich im Falle der Wiederwahl in den Bundestag genauso präsent sein werde vor Ort wie bislang.



Die unterschiedlichen Plakate unterstreichen dieses Versprechen", so Tauber, der gleichzeitig anmerkte, dass die Tour durch die insgesamt 25 Kommunen bei der Erstellung der Aufnahmen viel Spaß gemacht habe.



Überall im Wahlkreis zu finden: Peter Tauber. Foto: Tauber

Weitere Informationen erhalten Sie auf Taubers Homepage unter der folgenden Verlinkung: <http://Cutin.de/uxG>

Tauber besucht zukünftiges Gelände des Sozialzentrums

Peter Tauber traf sich jetzt mit Gründaus Bürgermeister Gerald Helfrich zu einem Besuch des Geländes, auf dem das neue Sozialzentrum entstehen soll. Dabei erläuterte der Bürgermeister den aktuellen Stand der Planung, die Fortschritte bezüglich der Baugenehmigungen und die Vision eines dadurch entstehenden neuen Dorfmittelpunktes. Wie Helfrich berichtete, liege die Zustimmung der Landesdenkmalbehörde zum Abriss des maroden Gebäudes mittlerweile vor. Tauber hatte sich hier beim Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst, Ingmar Jung, erfolgreich für die Genehmigung eingesetzt. "Ich freue mich, dass ich einen Beitrag zur Gestaltung des Geländes leisten konnten", betonte Tauber.

Wie Helfrich erläuterte, seien die Gespräche über die Nutzung des ehemaligen Pflegeheims, das bis vor 5 Jahren noch in Betrieb war, bereits recht weit vorangeschritten. Die Gemeinde Gründau wünscht sich in dem Gebäude die Entwicklung von insgesamt 800 Quadratmetern mit einem Café betrieben vom "Mehrgenerationenhaus Anton" aus Rothenbergen, einer Tagespflege betrieben von "Löwenherz", einer Arztpraxis sowie einer Logopädie und Physiotherapie. Wie Tauber unterstrich seien dies sehr ambitionierte Ziele. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <http://Cutin.de/1Pp>

Tauber: „Flugsicherung erprobt Anhebung der Flughöhe“

Wie Peter Tauber erfahren hat, prüft die Deutsche Flugsicherung die Anhebung Flughöhen ab Oktober. Betroffen ist davon der besonders lärmintensive Endanflug über dem Kinzigtal. Die Flugsicherung plant, ab Oktober den Endanflug zunächst probeweise und bei erfolgreichem Probetrieb dauerhaft um 1000 Fuß (305 Metern) anzuheben. Damit wäre der Zustand wieder erreicht, der vor Einführung der neuen Flugrouten bestanden hat. "Dies ist eine sehr erfreuliche Nachricht für alle lärmgeplagten Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich darüber, dass nun endlich Taten folgen, nachdem die Menschen vor Ort nun schon lange darauf warten." betonte Tauber. Weitere Informationen: <http://Cutin.de/TLO>

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblos,
Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de

Einladung

Berliner Abende

CDU

Gedern Di., 27.8.2013, um 19.00 Uhr Schlosshotel	Freigericht-Neuses Do., 29.8.2013, um 19.00 Uhr Gaststätte Fernblick	Steinau-Marborn Fr., 6.9.2013, um 19.00 Uhr Bayerischer Hof	Altenstadt Di., 10.9.2013, um 19.00 Uhr Altenstadthalle
---	---	--	--

petertauber.de